

## **Gedanken vor dem Katzenkauf**

Sie sollten sich bewusst sein, dass eine Katze bis zu 20 Jahre alt werden kann und in dieser Zeit Ihrer Fürsorge bedarf.

Sie haben sich sicherlich auch überlegt, dass die Katze während Ihrer Ferien betreut werden muss. (Ferienplätze sind nicht einfach zu finden und sind relativ teuer.)

Durchschnittliche Unterhaltskosten einer Katze (inkl. Rückstellungen Tierarzt etc.) ca. 70.—SFr. monatlich.

Denken Sie auch daran, eine Katze ist kein Kinderspielzeug. Halten Sie Ihre Kinder dazu an, das Kätzchen mit Respekt und Liebe zu behandeln und ihm den nötigen Freiraum und die nötige Ruhe zu lassen. In diesem Zusammenhang sollten Sie sich bewusst sein, dass die Arbeit mit dem Kätzchen meistens an Ihnen hängen bleibt. Schaffen Sie sich eine Katze nur an, wenn Sie bereit sind, für dieses kleine Wesen ein Leben lang zu sorgen.

Besprechen Sie in der Familie, ob alle Familienmitglieder mit der Haltung einer Katze einverstanden sind!

Sind Sie sicher, dass niemand in Ihrer Familie unter Katzenhaarallergie leidet?

Wenn Sie sich entschieden haben, bitte ich Sie, folgende Punkte zu beachten:

**Ihre Katze ist kein lebloses Ding, sondern ein Wesen, das Zuneigung, Aufmerksamkeit und sorgfältiger Pflege bedarf. Wie Sie sich selbst überzeugen konnten, erscheint das Tier gesund und wird sich sicherlich bald auch in seiner neuen Umgebung gut einleben und wohlfühlen.**

**Je sorgfältiger Sie die Katze transportieren, eingewöhnen, artgerecht pflegen und ernähren, desto mehr wird es Ihnen mit Zuneigung und langer Gesundheit danken.**

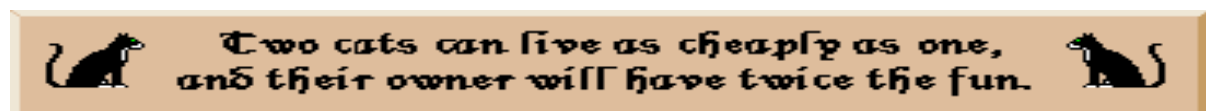
Bei uns sind alle Katzen in der Familie aufgewachsen. Wir haben die Tiere immer als einen Teil von uns behandelt. Ich übergebe Ihnen dieses kleine Wesen mit dem Gefühl, ein gutes neues Zuhause für die Katze gefunden zu haben. Bitte enttäuschen Sie mich nicht. Sollten Sie aus welchem Grund auch immer, nicht mehr für die Katze sorgen können, bitte ich Sie, sich zuerst an mich zu wenden, bevor Sie die Katze anderweitig weggeben. Weiterhin möchte ich Sie bitten, die nötigen Impfungen immer regelmässig durchführen zu lassen.

Ich wünsche Ihnen mit Ihrer Katze ganz viel Freude und einen langen gemeinsamen Weg. Jede Katze ist etwas ganz besonderes und wenn Sie sich auf ihren Charme einlassen, werden Sie bald merken, wie einmalig dieses Wesen ist.

Wenn Sie irgendwann Hilfe oder einen Rat brauchen, scheuen Sie sich nicht, mich anzurufen. Wenn ich helfen kann, tue ich dies gerne. Es wäre sehr schön, wenn der Kontakt zwischen Züchter und Käufer nicht ganz abbrechen würde.

Danke  
Ihre

Ingrid Vitali



### **Checkliste bevor das Kätzchen einzieht**

- **Transportkorb mit einem Tuch ausgelegt**
- **Katentoilette, Kotschaufel**
- **Katzensand**
- **Kratzbaum (sehr sinnvoll und schont vor allem die Möbel)**
- **Futter- und Wassergeschirr**
- **evt. eine Kuschelhöhle oder einen Katzenkorb**
- **Kamm, Haarbürste**
- **Katzenfutter**

### **Im neuen Heim angekommen.....**

Denken Sie daran, dass Ihr Kätzchen sich jetzt einsam fühlt. Seine Mutter, seine Geschwister sind nicht mehr da und die gewohnte Umgebung fehlt.

Lassen Sie jetzt das Kätzchen nicht ganz allein. Am Besten stellen Sie ihm seinen Korb in das Zimmer, wo Sie denken, dass die Katzen später schlafen wird. Zeigen Sie ihr auch sofort wo das Katzenklo ist und setzen sie es hinein. Es wird von nun an seine Toilette selber finden. Zeigen Sie ihm wo das Futter und das Wasser steht.

Falls das Kätzchen ängstlich ist, haben Sie etwas Geduld. Lassen Sie ihm ,ich an Sie und Ihren Geruch zu gewöhnen. Es wird von selbst Ihre Nähe suchen. Zwingen Sie es nicht. Stellen Sie ihm Spielzeug (Mäuschen, Pingpong-Bälle etc) zur Verfügung.

### **Die Ernährung Ihrer Katze**

#### 1. Futter

Eine kleine Katze hat noch einen kleinen Magen, ihr Kätzchen ist eigentlich noch ein Baby. Bis jetzt wurde es mit und Waltham, Pro Nature und Hills Trockenfutter mit Nutro, California Natural und Innova Nassfutter ernährt. Für die ersten Wochen bei Ihnen zuhause erhalten Sie das Futter mit.

Denken Sie daran, dass es besser ist, ihm 3 oder 4 kleine Portionen täglich zu geben. Trockenfutter sollte „à discrétion“ zur Verfügung stehen. Selbstverständlich können Sie die Futtermarke später wechseln, denken Sie aber daran, dass es bei Umstellungen zu Durchfall kommen kann.

Ich erachte es als sinnvoll, das Kätzchen die ersten paar Wochen mit dem gewohnten Futter zu ernähren und anschliessend langsam das Futter Ihrer Wahl dazu zu mischen, bis es und sein noch sehr empfindliches Verdauungssystem dies akzeptiert.

Kaufen Sie ausschliesslich wertvolle Katzennahrung. Diese erscheint im ersten Moment etwas teurer, Sie können aber längerfristig einiges damit einsparen. Gutes Katzenfutter wird gut verwertet und somit hat Ihre Katze keinen Durchfall.

*Rufen Sie mich an, wenn Sie das Gefühl haben, dass mit dem Kätzchen etwas nicht stimmt, wenn es Durchfall hat etc.*

Gutes Katzenfutter enthält keine Lockstoffe und künstlichen Konservierungsstoffe, die Allergien auslösen können. Auch enthält gutes Katzenfutter wenig Zucker und schont damit die Zähne Ihrer Katze.

Gönnen Sie Ihrer Katze zwischendurch etwas Hüttenkäse oder Quark. Sollten Sie Lust haben, Ihrem Kätzchen zu kochen, denken Sie daran, dass Sie nie Schweinefleisch oder geräucherte Fleischwaren verwenden.

Sehr bekömmlich für Kätzchen und Katzen ist:

- Hühnerfleisch (immer gekocht)
- Kaninchenfleisch (roh)
- Lammfleisch gehackt roh
- Leistenfleisch roh
- Rinderherz in kleinen Stücken (roh oder erweilt)
- Reis gekocht
- Fisch gedünstet (in ein bisschen Butter ohne Salz und Gewürz!!)
- Eigelb (kein Eiweiss) roh, höchstens 1 x wöchentlich
- Hüttenkäse, Quark, Naturejoghurt gelegentlich

rohes Fleisch oder Fisch bitte immer nur ganz frisch und höchstens 2 x wöchentlich füttern !

### CAVE

- Achten Sie darauf, dass nie Reste von Nassfutter herumstehen. (Dies kann auch zu Durchfall führen, denn sauer gewordenes Futter und Fliegeneier sind nicht sehr bekömmlich).
- Achten Sie darauf, dass das Futter- und das Wassergeschirr immer sauber ist.
- Füttern Sie keine Reste vom Tisch und seien Sie damit konsequent auch wenn die kleine Katze noch so „süß“ ist. (Sie versteht es nicht, dass es später oder wenn Besuch kommt, auf einmal nicht mehr erwünscht ist, zu betteln.)
- Falls Sie die Futtermarke wechseln, bitte rufen Sie mich vorher an oder versuchen Sie zuerst eine Mischung nur mit höchstens 1/3 des neuen Futters und 2/3 des alten Futters.

Denken Sie daran: „Was Kätzchen nicht lernt, lernt Katz nimmermehr!!“

### 2. Getränke

Grundsätzlich braucht Ihre Katze nur frisches Wasser, dies sollte auch immer in ausreichender Menge zur Verfügung stehen, insbesondere wenn Sie Trockenfutter füttern. (Trockenfutter enthält fast keine Feuchtigkeit). Sollten Sie ihr zwischendurch eine Freude gönnen, können Sie ihr ein etwas Katzenmilch (Migros, Wiskas) oder ein etwas verdünnten Kaffeerahm zu trinken geben. Das Hauptgetränk bleibt jedoch frisches Wasser. Um das Immunsystem Ihrer Katze zu schützen, können Sie zweimal jährlich über 4 Wochen einige Tropfen Echinacea D 6 in das Wasser geben. Sinnvollerweise im Frühling und im Herbst.

### CAVE

- **Kuhmilch**  
Bitte geben Sie Ihrer Katze keine Kuhmilch, auch nicht in verdünnter Form zu trinken. Die Katze kann die Lactose in der Kuhmilch nicht verdauen und bekommt Durchfall!!!!

### 3. Leckerli, Vitaminpaste

Jede Katze liebt es, wenn man ihr zwischendurch eine Freude macht. Es gibt viele Möglichkeiten. Aber übertreiben Sie nicht. All diese Präparate enthalten viele Kalorien und können Allergien auslösen.

### 4. Katzengras

Katzen die Freigang haben, bedienen sich gerne am frischen zarten Gras im Garten. Dies hilft Ihnen, Haarballen, die beim Putzen des Felles sich im Magen ansammeln, wieder loszuwerden. Es gibt für Wohnungskatzen auch Katzengras zu kaufen, seien Sie aber nicht enttäuscht, wenn die Katze es nicht will. Geben Sie einer Wohnungskatze, gerade wenn sie im Fellwechsel ist, zwischendurch etwas Malzpaste, dies hilft ihr die Haarballen durch den Darm zu transportieren, so dass sie sie nicht herauswürgen muss.

### **Katzenkiste**

Auch das kleine und grosse Geschäft muss erledigt werden. Ihr Kätzchen geht seit seiner 5 Lebenswoche selbständig aufs Katzenkistchen. Achten Sie darauf, dass die Katzenkiste immer sauber ist. Eventuell stellen Sie ein zweite Katzenkiste auf, da es Katzen gibt, die das kleine Geschäft in der einen und das Grosse in der anderen Kiste erledigen. Füllen Sie genügend Sand in die Kiste, damit die Katze auch ordentlich Scharren kann.

Waschen Sie die Katzenkiste mind. alle 14 Tage mit heissem Wasser aus.

Es gibt verschiedene Arten von Einstreu. Bis jetzt haben meine Katzen „extrem classic“ Katzensand benützt. Er ist im Zoofachhandel erhältlich.

### **Unsauberkeit**

Sollte die Katze unsauber werden, kann es viele Gründe geben. Wenn Sie alle nachfolgenden Punkte durchgegangen sind und keiner in Frage kommt, bleibt nur der Rat eines erfahrenen Katzenbesitzers oder des Tierarztes.

#### *Katzenkiste*

- die Katzenkiste ist nicht sauber genug
- die Katzenkiste wurde an einen anderen Platz gestellt
- es wurde ein anderer Katzensand verwendet

#### *Psychische Probleme*

- Hat sich in der Familie oder im Umfeld der Katze irgend etwas verändert?
- lässt man sie zu oft allein?
- ist die Katze schon kastriert?
- hat sie Grund zu einer Trotzreaktion?

#### *Gesundheitliche Probleme*

- hat sie Harndrang und sitzt lange im Klo
- evtl. hat sie eine Blasenentzündung (bitte umgehend telefonieren oder den Tierarzt anrufen)

### **Die Schönheitspflege Ihrer Katze oder: „Spieglein, Spieglein an der Wand....“**

Eines ist sicher, die eigene Katze ist die Schönste, trotzdem braucht es manchmal ein bisschen Unterstützung.

#### Kamm und Bürste

Ihr Kätzchen hat ein halblanghaariges Fell, trotzdem schadet es nicht, wenn es 1 – 2 x wöchentlich mit einer weichen Bürste gebürstet wird.

Katzen sind von Natur aus sehr saubere Tiere, die ihr Fell selber pflegen. Bei mir werden bereits die Babys mit einer Babybürste an die Pflege gewöhnt, so dass Sie keine Probleme haben sollten, Ihr Kätzchen zu bürsten. So gewöhnt sich die Katze an die Pflege durch Ihre Hand. Besonders während dem Fellwechsel im Frühjahr und im Herbst ersparen Sie sich einiges an Hausarbeit, wenn Sie die Katze bürsten.

### **Die Erziehung Ihrer Katze**

Eine Katze ist ein sehr eigenwilliges und unabhängiges Wesen. Sie lässt sich nicht erziehen wie ein Hund. Trotzdem kann man eine kleine Katze von Anfang an mit viel Geduld und Konsequenz an die Verhaltensmassstäbe im eigenen Haushalt gewöhnen. Sparen Sie nicht mit Lob und Streicheleinheiten, wenn Sie sehen, dass die Katze etwas begriffen hat. Eine kleine Katze ist wie ein kleines Kind und manche Dinge sehen süß und niedlich aus, wenn sie von einem kleinen Kätzchen gemacht werden. Lassen Sie keine Gewohnheiten entstehen, die Sie später nicht mehr zu akzeptieren bereit sind und die Sie ärgern könnten. Bleiben Sie ruhig aber bestimmt. Sagen Sie mit ruhiger Stimme „nein“, wenn Sie etwas nicht möchten und bieten Sie Ihrer Katze eine Alternative an. Anstelle von Vorhängen zu klettern, tragen Sie sie zum Kratzbaum etc.. Kleine an den Beinen hochkrabbelnde Katzen sind niedlich, wie sieht es aber aus, wenn Ihre 5 kg-Katze an den Beinen hängt? Haben Sie Geduld und Ausdauer und Ihre Katze wird sich (mindestens wenn Sie zuhause sind) an Ihre Regeln halten.

Seien Sie sich aber auch bewusst, dass eine Katze ein Lebewesen ist und kein Sofakissen. Stellen Sie Ihre lieb gewonnen Kleinigkeiten auf die Seite oder schliessen Sie diese zuerst einmal weg. Kleine Katzen sind lebhaft und bei der Jagd nach einer Fliege kann schon einmal die beste Erziehung vergessen werden.

## **Bitte schlagen Sie Ihre Katze nie!!!**

### ***Gefahren, die im Haushalt lauern***

**„Messer, Gabel, Schere, Licht, sind für kleine Kinder nicht!“**

Dieses Sprichwort kann man auch auf kleine Katzen anwenden.

Wenn Ihre kleine Katze bei Ihnen einzieht, gibt es einiges zu beachten. Viel Leid kann vermieden werden, wenn man die untenstehenden Punkte berücksichtigt.

#### Waschmaschine/Tumbler

Achten Sie vor Inbetriebnahme Ihrer Geräte darauf, dass die Katze sich nicht darin befindet.

#### Herd

Lassen Sie keine heissen Herdplatten unbeaufsichtigt. Glaskeramikherde laden ein, darüber zu spazieren.

#### Kippfenster

Lassen Sie die Kippfenster absichern, falls Sie diese benützen. Falls man kein Gitter (sind über das Zoofachgeschäft zu beziehen) anbringen kann, muss mindestens ein zusammengerolltes Badetuch in die Kippspalten gedrückt werden. Eine in einem Kippfenster eingeklemmte Katze wird darin elendiglich sterben, falls sie es überlebt, wird sie schwere innere Verletzungen im Brust- und Bauchbereich davontragen.

#### Gummibänder, Schnüre, Fäden

Gefressene Gummis können schwere innere Verletzungen herbeiführen. Dünne Schnüre und Fäden können beim Spielen zur Strangulation führen. Auch können verschluckte Fäden und Gummibänder sehr schwere Darmverletzungen zur Folge haben.

#### Nadeln etc.

Achten Sie darauf, dass auch die verschlossenen Schachten nicht herumliegen. Katzen sind sehr erfinderisch und intelligent und sie sind in der Lage, solange an der Schachtel zu arbeiten, bis diese herunterfällt und die Nadeln am Boden liegen.

#### Kerzen

Lassen Sie keine brennenden Kerzen unbeaufsichtigt.

#### Pflanzen und Blumen (s. auch giftige Pflanzen)

Einige Katzen lassen Blumensträusse in Ruhe, verlassen Sie sich aber nicht darauf. Achten Sie besonders auf Asperagus. Katzen knabbern gerne daran. Es kann vorkommen, dass kleine Äste in der Nasenhöhle steckenbleiben und die Katze daran erkrankt, so dass sie durch einen Tierarzt operativ entfernt werden müssen.

#### Balkone

Es ist unbedingt erforderlich, Balkone mittels Netz oder Plexiglas zu sichern. Ihre Katze ist eine ausgezeichnete Jägerin und nichts wird sie daran hindern, hinter einem Vogel oder einem Schmetterling herzuhechten. Meine Erfahrung hat gezeigt, dass Katzen leider nicht immer unbeschadet Stürze aus der Höhe überstehen. Seien Sie vorsichtig. Brüche die durch Balkonstürze verursacht wurden, können schlimme Folgen haben.

### ***Giftige Pflanzen***

Weihnachtsstern, Dieffenbachia, Oleander, etc.

### ***Transport und Reise***

### **Info Katzenkauf**

Ingrid Vitali, Buechstr. 18, 5445 Eggenwil, 056 631 69 89

„PureVitality's“

Maine Coon und Findelkatzen

Katzen hängen sehr an ihrer Umgebung und sind glücklich, wenn sie so wenig wie möglich auf Reisen gehen müssen. Trotzdem ist es unumgänglich, dass die Katze zwischendurch transportiert werden muss. Die Katze muss ja auch einmal zum Tierarzt.

Eine Katze muss immer in einem Katzenkorb (Kennel) transportiert werden.

Sinnvollerweise kauft man einen Katzenkorb aus Kunststoff, der auch leicht zu reinigen und desinfizieren ist. Es wäre auch von Vorteil, wenn er eine grosse Öffnung hätte, so dass man die Katze problemlos hineintun und herausnehmen kann.

Damit die Katze den Kennel nicht fürchtet, ist es sinnvoll, diesen einige Tage offen in der Wohnung stehen zu lassen, so dass die Katze damit vertraut wird.

Legen Sie ihr ein Tuch, das ihren Geruch hat, hinein.

#### Autotransport

Auch wenn noch so viele Personen im Auto sind, die Katze soll nicht auf dem Schoss gehalten werden. Eine Katze kann schnell in einer ungewohnten Situation erschrecken. Sie kann unter den Sitzen zur Kupplung oder Bremse gelangen und somit gefährliche Unfälle verursachen.

#### **Die Gesundheit Ihrer Katze**

Eine gesunde Katze hat ein glänzendes Fell, klare Augen und saubere Ohren. Sie ist lebhaft und anschmiegsam und hat je nach Rasse einen mehr oder weniger schlanken muskulösen Körperbau. Eine Katze sollte nicht fett sein. Übergewicht bei einer Katze kann wie bei uns Menschen verschiedene Krankheiten wie Herz-Kreislaufkrankungen, Diabetes etc. zur Folge haben.

#### Augen

Katzenaugen sind im Normalfall klar und wach. Sollte Ihre Katze beginnen ein Auge zuzukneifen, ist vermehrte Aufmerksamkeit gefordert. Es kann sich um eine Verletzung handeln, die sich Ihre Katze beim Spiel zugezogen hat. Es besteht aber auch die Möglichkeit, dass die Katze eine Augenentzündung bekommt. **Augenverletzungen und Entzündungen gehören umgehend in die Hand des Tierarztes!**

#### Drittes Augenlid (Nickhaut)

Sollte das dritte Augenlid bei Ihrer Katze sichtbar sein, kann es verschiedene Ursachen haben. Es kann eine Krankheit im Anzug sein, es ist aber auch möglich, vor allem bei Freigängern, dass die Katze Würmer hat.

#### Durchfall/Erbrechen

Katzen erbrechen leicht und häufiger als Menschen. Trotzdem kann Erbrechen ein Anzeichen für eine Erkrankung sein. Achten Sie darauf, ob das Erbrochene Haarballen enthält. In diesem Falle sollten Sie Ihrer Katze ab und zu Malzpaste geben. Diese ermöglicht es, dass die Haarballen durch den Darm transportiert werden. Neuerdings gibt es auch Trockenfutter (zb. Hairball Control von Hills), das den Transport der Haare durch den Darm erleichtert. Katzen fressen auch oft Gras und erbrechen dann.

Erbricht Ihre Katze keine Haarballen und kein Gras, kann es sein, dass sie etwas gefressen hat, was ihr nicht bekommen ist. Im Normalfall erholt sich eine Katze sehr schnell. Ist sie aber apathisch, müde und erbricht und kommt noch Durchfall dazu, sollte man sich einige Fragen stellen.

Ist das Futter in Ordnung?

Zuviel Futter gefressen?

Futtersorte gewechselt?

Geschirr sauber?

Wann ist die Katze das letzte Mal entwurmt worden?

Sicherlich ist Schonkost angezeigt. Geben Sie ihr höchstens ein bisschen Hühnerfleisch in Bouillon gekocht mit evtl. ein etwas Reis daruntergemischt.

Oder falls ihre Katze dies nicht selbst tut, ein Fastentag schadet nichts.

**Hat sich die Situation in spätestens 2-3 Tagen nicht gebessert, rufen Sie umgehend einen Tierarzt an!**

### Fell

Das Fell Ihrer Katze sollte flach anliegen und glänzen. 2 mal im Jahr wird Ihre Katze das Fell wechseln. Zu diesem Zeitpunkt ist es sinnvoll, sie vermehrt zu bürsten. Damit helfen Sie, die alten Haare zu entfernen. Sollte die Katze nur an bestimmten Stellen Haarausfall haben und sich kratzen und lecken, gehen Sie mit ihr sofort zum Tierarzt. Sie könnte eine Allergie oder eine Pilzerkrankung haben. Eine Pilzerkrankung ist heute kein Drama mehr. Es gibt absolut ungefährliche neue Therapien. Sollte Ihr Tierarzt diese nicht kennen, rufen Sie mich an.

### Ohren

Eine Katze hat im Normalfall saubere Ohren. Zwischendurch können sie mit einem Feuchttüchlein oder etwas feuchter Watte gereinigt werden. Benutzen Sie keine Wattestäbchen.

Falls die Katze schwarze Absonderungen in den Ohren hat, ist an Milbenbefall zu denken. Stellen Sie Ihre Katze dem Tierarzt vor.

### Zähne

Ihre kleine Katze hat noch die Milchzähne. Mit etwa 5-6 Monaten wird sie die Zähne wechseln. Es ist möglich, dass sie einzelne Zähne finden. Sie brauchen nicht zu erschrecken. Wenn die Katze dann älter wird, kann es vorkommen, dass die Zähne Zahnstein bekommen. Achten Sie auf gesunde Ernährung. Zahnstein muss vom Tierarzt mittels „Haken oder Ultraschall“ entfernt werden. Wird dieser nicht entfernt, kann es zu Zahnfleischentzündungen, evtl. sogar Zahnausfall kommen. Es gibt auch spezielles Zahnputzfutter (Hills), vorläufig nur beim Tierarzt erhältlich.

Katzen in der freien Wildbahn, die Mäuse fressen, haben mit ihrem Futter eine natürliche Zahnbürste. Für die „Zahnbürste“ Ihrer Katze sind Sie verantwortlich.

Achten Sie besonders auf das Zahnfleisch Ihres Kätzchens. Sollte es entzündet sein, rufen Sie mich an oder konsultieren Sie den Tierarzt.

## **Parasiten**

### Flöhe/Zecken

Glauben Sie ja nicht, dass nur Katzen, die Freigänger sind Flöhe haben können. Sie selber können mit Ihren Kleidern und Schuhen Floheier nach Hause bringen. Dies ist eine lästige Angelegenheit, die man jedoch mit ein bisschen Energieaufwand gut in den Griff bekommt. Es gibt verschiedene Mittel (Halsbänder, Ampullen für ins Genick etc.) die auf der Katze wirken, neuerdings gibt es auch eine Pille, die alle auf der Katze lebenden Flöhe innerhalb von 30 Minuten abtötet. Leider ist damit das Problem noch nicht gelöst. Es müssen alle Liegeflächen und Sitzplätze der Katze mit speziellen Mitteln behandelt werden, da die Floheier sonst ausschlüpfen und der „Flohkreislauf“ von Neuem beginnt. Achten Sie darauf, dass die Mittel, die Sie verwenden für Mensch und Tier nicht schädlich sind. Verwenden Sie keine Insektizide. Informieren Sie sich bei Flohbefall Ihrer Katze bei Ihrem Tierarzt. Es lohnt sich, die richtigen Medikamente sofort zu verwenden. Diese sind nur beim Tierarzt erhältlich.

### Anti-Flohmittel:

Frontline-Ampullen beim Tierarzt (alle ca. 5 Wochen eine Ampulle ins Genick der Katze) oder Program auch beim Tierarzt erhältlich

Kadox: zur Behandlung der Liegeflächen etc. (beim Tierarzt)

Zecken sind für Katzen im Gegensatz zu uns Menschen und zu Hunden eher lästig als gefährlich. Entfernen Sie die Zecke und desinfizieren Sie eventuell die Bissstelle. Die meisten Flohmittel nützen auch gegen Zecken. Sollten Sie in einer zeckenreichen Gegend wohnen, erkundigen Sie sich beim Tierarzt nach dem besten Mittel und achten Sie darauf, dass keine Zecke, die mit der Katze ins Haus wandert, sich bei Ihnen niederlässt. Kontrollieren Sie sich selber gut. **Falls Sie eine Zecke hatten, schauen Sie nach, ob Sie eine Hautrötung haben. Falls ja und falls einige Tage nach dem Zeckenbiss Kopfschmerzen und Fieber auftreten, gehen Sie unverzüglich zu Ihrem Arzt!!!!**

### Würmer

Wenn Ihre Katze von mir weggeht, ist sie 4 x entwurmt. Trotzdem empfehle ich Ihnen, sie spätestens vor der Impfung im nächsten Jahr wieder zu entwurmen. Sollte Ihre Katze nach draussen dürfen, muss die Katze mindestens 3 x jährlich entwurmt werden. Sie können dies mittels Entwurmungs-Paste oder Tabletten tun. Für Freigänger ist es

### Info Katzenkauf

Ingrid Vitali, Buechstr. 18, 5445 Eggenwil, 056 631 69 89  
„PureVitality's“  
Maine Coon und Findelkatzen

sinnvoll mit Drontal/Droncit zu entwurmen, da dieses Medikament auch gegen Bandwürmer nützt. Seit einigen Monaten gibt es für Katzen, die Tabletten verweigern, oder für Katzenbesitzer, die nicht geübt sind in der Eingabe von Medikamenten auch Droncit-Ampullen für das Genick. Diese Medikamente sind nur beim Tierarzt erhältlich.

### **Freilauf, ja oder nein**

Jede Katze wird es lieben, in der Natur herumzutollen. Es ist Ihnen überlassen, ob Sie Ihr Kätzchen nach draussen lassen oder nicht. Ein Leben in Freiheit birgt aber auch viele Gefahren, die **Sie** für das Ihnen anvertraute Tier abschätzen müssen.

**Auf alle Fälle sollten Sie die kleine Katze nicht vor der Kastration nach draussen lassen. Dies ist mit ca. 6-7 Monaten notwendig. Vereinbaren Sie frühzeitig einen Termin mit Ihrem Tierarzt. Eine Woche später können Sie dann das Kätzchen langsam an den Freilauf gewöhnen. Sie sollten Sie bis zu diesem Zeitpunkt auch nicht beaufsichtigt in den Garten lassen. Katzen können nicht begreifen, warum sie manchmal nach draussen dürfen und ein anderes Mal nicht. Lassen Sie sie konsequent bis nach der Kastration im Haus. Sie werden weniger Probleme haben.**

Am häufigsten werden junge Katzen überfahren.

Eine Katze, die nie draussen war, wird es auch nicht vermissen. Entscheiden Sie sich bitte für die eine oder andere Variante. Wenn die Katze die Freiheit kennt, wird sie ungern wieder eingesperrt werden und vermutlich mit einer Anzahl Problemen reagieren.

### Halsband/Namensschild

Falls Ihr Kätzchen (nach der Kastration) nach draussen darf, ist es sinnvoll, wenn Sie ihm ein Halsband mit einem Namensschild (Adresse, Telefonnummer) anziehen. Kaufen Sie nur Halsbänder die einen Gummizug bei der Schliesse haben, so kann Ihre Katze falls sie irgendwo hängen bleibt, diese auch abstreifen. Lassen Sie gut zwei Finger Spielraum beim Schliessen des Halsbandes. Sehr geeignet sind auch reflektierende Halsbänder, da Katzen oft in der Dämmerung unterwegs sind.

**Ihre kleine Katze ist bewusst nur im Haus aufgezogen worden. Wenn Sie sie nur im Haus halten wollen, werden Sie keine Probleme haben.**

### Infektionskrankheiten

Das Immunsystem von Katzen ist nicht so stark wie das von Hunden und anderen Tieren. Wenn Katzen nach draussen gehen, kommen sie vermehrt mit Viren, Bakterien etc. in Kontakt. Gegen einige der Erreger kann man impfen, gegen andere ist man machtlos. Ihre Katze ist gegen Katzenschnupfen und Katzenschleimhautentzündung geimpft und Leukose und FIV getestet. Bevor Sie die Katze nach draussen lassen, bitte lassen Sie sie noch gegen Leukose impfen.

**Beide Impfungen müssen unbedingt jährlich wiederholt werden!**

### Verletzungen/Unfälle

Trotz aller Vorsicht kann es passieren, dass eine Katze sich verletzt. Die häufigsten Verletzungen bei Freigängern sind sicherlich Bisswunden. Da diese meistens sehr spät bemerkt werden und sich dann ein Abzess bildet, ist eine tierärztliche Behandlung erforderlich.

Bei Streitereien kann es auch zu Augenverletzungen kommen. Bitte mit Augenverletzungen umgehend den Tierarzt aufsuchen. **Nicht selber mit Medikamenten behandeln. Alte und angebrochene Augensalben sofort wegwerfen!**

### **CAVE**

- **Bei Augenverletzungen niemals eine Augensalbe mit Cortison verwenden!**

Die grösste Gefahr für Katzen ist immer noch das Auto oder das Motorrad. Sollten Sie an einer befahrenen Strasse wohnen, halten Sie Ihre Katze lieber im Haus. Katzen die angefahren werden, verkriechen sich oft und sterben einsam und allein in einem Gebüsch.

### **Info Katzenkauf**

Ingrid Vitali, Buechstr. 18, 5445 Eggenwil, 056 631 69 89

„PureVitality's“

Maine Coon und Findelkatzen

Seien Sie auch vorsichtig mit offenen Treppenhäusern. Kleine Katzen können zwischen den Stufen durchfallen und sich schwere Knochenbrüche zuziehen.

### Diebstahl

Es ist auch nicht auszuschliessen, das Katzen gestohlen werden.

### Tod

Wenn Sie Glück haben, wird Sie Ihr Kätzchen viele Jahre Ihres Lebens begleiten. Man kann aber nicht ausschliessen, dass eine Krankheit oder auch ein Unfall Ihre Katze ereilt. Sie können über Ihren Tierarzt die Adresse eines Tierkrematoriums erfahren. Falls erwünscht, kann die Urne mit der Asche nach Hause genommen werden. Diese darf auch im Garten beigesetzt werden.